

[7026.] Georg Vercher in Laibach sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Tromlig, sammtl. Schriften. 1. 2. 3. Samml.
1 — hist. rom. Erzählungen. 7 Thele.

[7027.] Ich suche und bitte um Preisangabe:
Labbei collectio conciliorum. Venet. 728.
vol. IV et IX.

Auch wären mir Offerten von obigen Bänden im defekten Zustande unter Angabe der Defecte willkommen.

J. M. C. Armbruster.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7028.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche Aufschlüsse über die jüngsten Ereignisse in Polen

unnütz lagern haben, bitten wir höflichst um baldige Rücksendung, indem es uns an Exempl. mangelt, und dieserhalb noch Bestellungen à Cond. unberücksichtigt lassen müssen.

Mainz, den 15. Sept. 1846.

Kirchheim, Schott & Thielmann.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7029.] Für eine lebhaft sortiments- und Verlags-Buchhandlung in Westphalen wird ein tüchtiger Gehülfe, von gefestem Charakter und am liebsten nicht zu jung und kathol. Confession, weil mit kathol. Literatur ein Hauptumschlag gemacht wird, zum sofortigen oder baldigen Eintritt gesucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter dem Buchstaben S. an Hrn. Friedrich Fleischer einsenden.

Bermischte Anzeigen.

[7030.] Hierdurch zur Nachricht, daß ich für die Folge stets ein schönes, durch die Buchdruckpresse hergestelltes

Strazzenpapier,

(mit 60 Querlinien excl. der Transportlinien),

à 1 Rieß für 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar.

à $\frac{1}{2}$ = 4 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar.

à Buch 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

liefern kann. Einzelne Probefbogen stehen zu Diensten. Leipzig, den 1. Septbr 1846.

Jm. Fr. Wöller.

Zu Inseraten

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Leuchtturm.

12. Auflage 2500

Die gespaltene Zeile mit 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Magdeburg, im Sept. 1846.

Expedition des Leuchtturms.

[7032.] Da Niemand von mir Erlaubniß oder Vollmacht hat, noch erhält, Gelder für mich einzukassiren, so warne ich hiermit wiederholt, Jedem, wer es auch sei, Zahlungen für meine Rechnung zu leisten. Nur Zahlungen, die an meinen Commissionair, oder gegen meine Wechsel und Anweisungen geleistet werden, sind gültig.

Glogau, im September 1846.

Carl Flemming.

[7033.] Von dem so hochgeschätzten Maler, dem Herrn Professor Krüger zu Berlin, besitze ich vier große schöne Handzeichnungen in Pastellfarben nach lebenden Originalen in Lebensgröße gemalt, nemlich den Kopf eines männlichen und eines weiblichen Löwen, eines Tigers und eines Pavians und Mandrills, alle 4 in Glas und Rahmen.

Die ersten 3 (die Löwen ungetrennt) erlasse ich à Stück zu 12 $\frac{1}{2}$ netto baar, die letzten beiden (auf einem Blatte) zu 6 $\frac{2}{3}$ netto baar.

F. A. Helm in Halberstadt.

Familiennachrichten.

[7034.] Elisabeth Bermann, geborne Eder, gibt in ihrem und im Namen ihrer drei minderjährigen Söhne: Moriz, Friedrich und Ludwig, Nachricht von dem sie tief betrübenden Todesfalle ihres innigst geliebten Vaters, rücksichtlich Vaters, Herrn

Johann Sigmund Bermann,

k. k. Hof-Bibliothekskunstbändler und priv. Kunst- und Musikalienhändler, Repräsentant des Kunsthandlungs-Gremiums, k. k. R. Destr. landrechtlicher, auch R. Destr. Mercantil- und Wechselgerichts, dann magistratischer Schätzungs- und Inventurs-Commissär, welcher im 52. Lebensjahre, nach langwierigem Leiden, am 7. Septbr. 1846, nach 8 Uhr Abends, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Zugleich wird mit dieser traurigen Anzeige die Bemerkung verbunden, daß das Geschäft ungestört fortgeführt wird, etwaige künftige Veränderungen werden durch Circulaire allen Herren Geschäftsfreunden zur Kenntniß gebracht.

Berichtigung.

In der Anzeige von J. Fr. Wöller in Nr. 83 sub Nr. 6881 ist in der neunten Zeile statt Schule zu lesen: Schul- und Gemeindebibliothek.

Leipziger Börse am 21. Septbr. 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	102 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	111 $\frac{1}{2}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	149 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	6.24 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	102 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{32}$ Mk. Br. u. à 21 K.	8 G. —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach	—	11 $\frac{1}{2}$
geringerem Ausmünzfusse auf 100	—	—
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ —	d ^o . 6 $\frac{1}{4}$	—
Kaiserl. d ^o . —	d ^o . 6 $\frac{1}{4}$	—
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As. —	d ^o . 6 $\frac{1}{4}$	—
Passir d ^o . —	d ^o . 6	—
Conv.-Spec. u. Guld. —	d ^o . —	—
idem 10 u. 20 Kr. —	d ^o . 3	—
Staatspapiere, Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	90 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	95 $\frac{1}{2}$	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	90	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$. . .	94	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere	99 $\frac{1}{2}$	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\frac{1}{2}$. . .	100 $\frac{1}{4}$	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$. . .	92 $\frac{1}{4}$	100
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$	107	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 $\frac{1}{2}$. . .	93 $\frac{1}{4}$	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ im } Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	—	—
à 4 $\frac{1}{2}$	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
laufende Zinsen	—	—
à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 $\frac{1}{2}$	161	—
Leipz.-Bank-Actien à $\frac{1}{2}$ 250 pr. 100	118 $\frac{1}{2}$	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\frac{1}{2}$ 100 pr. 100	80 $\frac{1}{2}$	—
Sächs.-Bair. d ^o . —	pr. 100	98 $\frac{1}{4}$
Sächs.-Schles. d ^o . —	pr. 100	65 $\frac{1}{2}$
Chemn.-Risaer d ^o . —	pr. 100	59 $\frac{1}{4}$
Löbau-Zittauer d ^o . —	pr. 100	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . —	pr. 100	186

Uebersicht des Inhalts.

Zur Preßgesetzgebung Schleswig-Holsteins. — Uebersicht des deutschen Buchs. — Uebersicht des deutschen Musikalienb. — Noch Etwas über die preussische Preßgesetzgebung. — Der preussisch-englische Vertrag. Dritter Artikel von H. Erhard. — Ueber den Absatz gehefteter deutscher Bücher in Frankreich. — Angegeb. No. 6965 — 7034.
Amberger 6985. Dyl'sche B. 6979. Hege 7015. Land- und Stadtgericht zu Braunsberg 6965. Reclam sen. 7016. 7021.
Anton 6977. Ehrlich 6986. 6998. Helm 7033. Herzog 7026. Renger'sche B. 6991.
Armbruster 7027. Eigner 7012. Hofmeister 6987. Lorch 6969. 6988. Ritter in A. 6982.
Arnold'sche Kunstb. 7001. Engelmann in L. 6976. Luchardt'sche B. 6972. Romolini 6966. 6990.
Baer, J. 6971. Erped. d. Herald 7002. Marle, J. de 6989. Rühl's lith. Anst. 6980.
Bartholomäus 6973. Exp. d. Leuchtturms 7031. Müller & Co. 7014. Schepeler 6984.
Benziger, Gebr. 6978. Gyp. d. Leuchtturms 7031. Nestler & Welle 6999. 7009. Scherf, S. L. 6967.
Bermann 7034. Flemming 7032. Otto in B. 7023. Schubert & Co. 6983.
Bertelsmann 6994. Grommann 7017. Paulin 6981. Schulze, Herm. 7000.
Brochhaus 6997. Geibel 7011. Krabs 7018. Schweigle & Sohn 6996.
Buddens 7003. Griefinger 7005. Krüger'sche B. 6975.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.